

08.11.2021 12:20

Regionalliga Nordost: Zusammenfassung 17. Spieltag



Djamal Ziane (r.) trifft gegen die 2. Mannschaft von Hertha BSC; (c) GettyImages

Regionalliga Nordost: Zusammenfassung 17. Spieltag (Freitag)

Djamal Ziane lässt Lok Leipzig jubeln

Der 1. FC Lokomotive Leipzig hat in der Regionalliga Nordost den Rückstand auf Tabellenführer Berliner AK vorerst auf fünf Punkte verkürzt. Zum Auftakt des 17. Spieltages setzte sich die Mannschaft von Trainer und Sportdirektor Almedin Civa 1:0 (0:0) bei der U 23 von Hertha BSC durch.

Bedanken durften sich die ambitionierten Leipziger bei Djamal Ziane (84.), der für den einzigen Treffer der Partie verantwortlich war. Mit seinem insgesamt elften Saisontor ließ er Lok nach zwei vergeblichen Anläufen (ein Punkt) wieder über die volle Ausbeute jubeln. Spitzenreiter Berliner AK ist noch am Samstag (ab 13 Uhr) beim FSV 63 Luckenwalde im Einsatz.

Corona-Fälle bei Babelsberg

Die Begegnung zwischen dem FC Eilenburg und dem SV Babelsberg 03 konnte nicht wie geplant über die Bühne gehen. Die Partie wurde nach mehreren bestätigten Corona-Fällen bei den Gästen abgesagt. Ein Nachholtermin steht noch nicht fest. mspw

Regionalliga Nordost: Zusammenfassung 17. Spieltag (Samstag)

Berliner AK jubelt dank "Joker" Ulrich

Der Berliner AK hat in der Regionalliga Nordost den Druck auf die Konkurrenz erhöht. Der Spitzenreiter setzte sich am 17. Spieltag beim FSV 63 Luckenwalde 1:0 (0:0) durch und setzte sich damit vorerst fünf Punkte vom Stadtrivalen BFC Dynamo ab. Der Tabellenzweite ist aber noch am Sonntag (ab 13 Uhr) gegen den FSV Union Fürstenwalde im Einsatz.

Dass sich der Berliner AK über den achten Sieg aus den zurückliegenden neun Partien freuen durfte, lag nicht zuletzt am guten Händchen von Trainer André Meyer. Für den einzigen Treffer der Partie war der eingewechselte Michel Ulrich (84.) verantwortlich. Der FSV 63 Luckenwalde hat seit sieben Heimspielen (vier Punkte) nicht mehr gewonnen.

Felix Brüggemann entscheidet Brüderduell

Nach zwei Niederlagen hintereinander ist der VSG Altglienicke wieder die volle Punktausbeute gelungen. Die Mannschaft von Trainer Karsten Heine behielt vor 3052 Zuschauer*innen bei der BSG Chemie Leipzig 1:0 (0:0) die Oberhand. Den Treffer zum Endstand markierte Felix Brüggemann (65.). Damit entschied der 28-Jährige auch das Duell mit seinem älteren Bruder Florian (30) für sich. In der vergangenen Saison waren beide noch gemeinsam für den FC Energie Cottbus am Ball.

Durch das 1:1 (1:0) gegen den ZFC Meuselwitz hat der Chemnitzer FC seine Bilanz ohne Niederlage auf fünf Partien (neun Punkte) ausgebaut. Kilian Pagliuca (16.) ließ die Mannschaft von Trainer Daniel Berlinski vor 1833 Besucher*innen zunächst auf den siebten Saisonsieg hoffen. Die abstiegsbedrohten Gäste, die seit wenigen Wochen vom früheren Chemnitzer Meistertrainer David Bergner betreut werden, kamen aber noch durch Andy Trübenbach (61.) zum Ausgleich. Mit dem Unentschieden bestätigte der ZFC Meuselwitz mit jetzt acht Punkten aus den zurückliegenden fünf Begegnungen seinen Aufwärtstrend. mspw

Regionalliga Nordost: Zusammenfassung 17. Spieltag (Sonntag)

Vor Topspiel beim BAK: BFC bleibt dank Beck dran

Der BFC Dynamo bleibt hartnäckigster Verfolger von Spitzenreiter Berliner AK. Am 17. Spieltag setzte sich der BFC vor 1238 Zuschauer*innen gegen den FSV Union Fürstenwalde 5:2 (4:2) und verkürzte den Rückstand wieder auf zwei Zähler. Nach der Länderspielpause kommt es dann zum direkten Aufeinandertreffen der beiden Titelaspiranten. Der Berliner AK empfängt am Freitag, 19. November, ab 19 Uhr den BFC Dynamo zum Derby und Topspiel. Dabei könnte schon die Entscheidung im Rennen um die Herbstmeisterschaft fallen.

Bereits im ersten Durchgang sprach nach Treffern von Darryl Julian Geurts (7.), Christian Beck (10./20.) und Marcel Stutter (37.) fast alles für einen Erfolg des BFC. Dabei hatten die Gäste aus Fürstenwalde

sogar den besseren Start erwischt und waren durch Johan Martynets (4.) früh in Führung gegangen. Noch im ersten Durchgang konnte Lukas Stagge (44., Foulelfmeter) für den FSV Union noch einmal verkürzen.

Hoffnung keimte bei Fürstenwalde noch einmal in der zweiten Halbzeit auf, als der BFC-Torschütze Stutter wegen wiederholten Foulspiels mit der Gelb-Roten Karte den Platz vorzeitig verlassen musste (51.). Dynamos Toptorjäger Beck (84.) setzte jedoch mit seinem dritten Tor in der Partie trotz Unterzahl den Schlusspunkt. Für den Führenden der Torjägerliste waren es die Treffer Nummer zwölf, 13 und 14 in dieser Saison.

Tennis Borussia Berlin verschafft sich Luft

Im Kampf um den Klassenverbleib sicherte sich Tennis Borussia Berlin drei wichtige Punkte. Beim Schlusslicht FSV Optik Rathenow behielten die Hauptstadtler 3:1 (1:0) die Oberhand. Bedanken konnten sich die Gäste vor allem bei Fabrice Montcheu (14./78.), der mit einem Doppelpack die Weichen auf Sieg stellte. Zwar kamen die Hausherren durch Verteidiger Vassilios Polichronakis (89.) kurz vor Schluss noch einmal heran, der eingewechselte Ruben Travassos (90.+2) stellte den alten Zwei-Tore-Vorsprung wieder her.

Durch den siebten Sieg in der laufenden Spielzeit vergrößerte TeBe den Vorsprung zur Gefahrenzone der Liga auf acht Punkte. Der FSV Optik bleibt nach der dritten Niederlage in Folge und dem zehnten Spiel ohne Sieg mit neun Zählern auf dem Konto Schlusslicht.

Keinen Sieger und keine Tore gab es in der Begegnung zwischen Aufsteiger SV Tasmania Berlin und dem VfB Germania Halberstadt. Die Partie endete 0:0. Durch die Punkteteilung bleibt die tabellarische Konstellation unverändert. Mit nun 17 Punkten belegt Halberstadt weiterhin einen Nichtabstiegsplatz. Mit nur einen Zähler weniger befindet sich der frühere Bundesligist dagegen in der Gefahrenzone. mspw



OSTSPORT.TV



polytan



```
//$(document).ready(function() { $(window).load(function() { var grid = new Muuri('.g2890'); });
```

